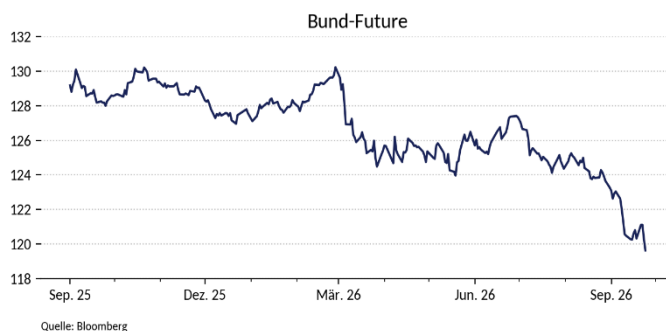


Marktdaten	24.09.2026	23.09.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.266,53	25.410,63	24.490,41	3,2
MDAX	30.782,60	31.215,77	30.617,67	0,5
TECDAX	3.957,63	4.011,82	3.622,27	9,3
EURO STOXX 50	6.272,50	6.299,82	5.791,41	8,3
STOXX 50	5.341,58	5.352,67	4.918,02	8,6
DOW JONES IND.	51.349,98	51.511,59	48.063,29	6,8
S&P 500	7.704,13	7.706,03	6.845,50	12,5
MCSI World	4.929,26	4.939,19	4.430,38	11,3
MSCI EM	1.732,19	1.748,58	1.404,37	23,3
NIKKEI 225	65.513,99	65.018,95	50.339,48	30,1
Euro in USD	1,1377	1,1384	1,1745	-3,1
Euro in YEN	180,67	180,16	183,58	-1,6
Euro in GBP	0,8609	0,8597	0,8717	-1,2
Bitcoin (USD)	84.268,67	84.475,95	87.598,39	-3,8
Gold (USD)	4.273,24	4.291,44	4.319,37	-1,1
Rohöl (Brent ICE USD)	106,60	103,08	60,85	75,2
CO2 Emissionsrechte	86,96	86,01	87,37	-0,5
Bund-Future	119,63	120,28	127,57	
Rex	119,43	120,06	124,38	
Umlaufrendite	3,55	3,46	2,78	
3M Euribor	2,614	2,622	2,026	
12M Euribor	3,308	3,331	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,599	3,555	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,871	3,848	3,383	
US-Treasuries 10J.	5,198	5,114	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	DE	GfK Verbrauchervertrauen, vorl.	Okt	-26,5
10:00	EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Aug	3,5%
14:30	US	Auftragseing. langl. Güter M/M, vorl.	Aug P	-0,4%
16:00	US	Michigan Index, endg.	Sep F	47,5

Unternehmen/Sektor
Keine geplant

Marktumfeld

- // Der Konjunkturoptimismus der deutschen Unternehmen nimmt auch im September zu. Der **ifo-Geschäftsklimaindex** verbesserte sich im laufenden Monat stärker als erwartet, sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen werden erneut besser als im Vormonat beurteilt. Die Frühindikatoren signalisieren unisono eine fortgesetzte Stimmungsaufhellung und einen konjunkturellen Aufschwung. Die Unternehmen zeigen sich recht unbeeindruckt von Belastungen durch Geopolitik, Irankrieg, Energiepreisschub, Zinsanstieg oder die jüngsten Wahlergebnisse. Zum positiven Konjunkturausblick trägt auch die Fiskalpolitik bei, wir rechnen mit einem realen BIP-Anstieg von 1,3% für dieses und das kommende Jahr.
- // Ausländische Investoren greifen verstärkt bei deutschen Unternehmen zu. Nach 9M 2026 summierten sich **Übernahmen deutscher Firmen durch ausländische Käufer** laut den „League Tables“ des Finanzdaten-anbieters LSEG auf USD 107 Mrd. und damit auf rund 60% des gesamten M&A-Volumens mit deutscher Beteiligung von USD 179,3 Mrd. Auch deutsche Konzerne waren im Ausland aktiv und investierten vor allem in den USA. Das Transaktionsvolumen insgesamt stieg um 47% auf den höchsten Stand seit 2018, obwohl die Zahl der Deals leicht zurückging. Marktbeobachter sehen darin eine Rückkehr großer strategischer Übernahmen, getragen von dem Bestreben, im globalen Wettbewerb an Größe zu gewinnen.
- // Die Zahl der **Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe** in den USA ist in der vergangenen Woche überraschend leicht auf 197.000 gesunken. Volkswirte hatten dagegen mit einem Anstieg auf 200.000 Anträge gerechnet. Der Wert der Vorwoche wurde auf 198.000 nach oben revidiert.
- // **Tagesausblick:** Nachdem die letzten Tage eine „ganze Latte“ von Indikatoren veröffentlicht wurde, ist der heutige Datenkranz überschaubar. Gleichwohl liefert das GfK Verbrauchervertrauen einen wichtigen Einblick in die Stimmung der hiesigen Konsumenten. Zwar gehen wir von einer marginalen Verbesserung aus, ein großer Sprung nach vorne ist aber zunächst nicht absehbar. Außerdem wird der Michigan Index am frühen Nachmittag das Pendant aus den USA liefern und dort Einblick in die Konsumstimmung geben.

Aktienmärkte und Rentenmärkte

- // Die **Anleihemärkte** waren durch steigende Ölpreise belastet, die die Inflationssorgen der Anleger verstärkten. Entsprechend zogen die Renditen an. So kletterte diejenige der zehnjähriger deutscher Bundesanleihen auf 3,60%.
- // Steigende Ölpreise drückten die Stimmung auf dem **Frankfurter Parkett**. Die soliden Ifo-Daten sowie die Verlängerung des Zollaufschubs zwischen den USA und China begrenzten die Verluste nur zeitweise.
- // DAX -0,57%; MDAX -1,39%; TecDAX -1,35%
- // Auch an der **Wall Street** bremsen steigende Anleiherenditen und Befürchtungen um eine weitere Eskalation im Nahen Osten.
- // Dow Jones -0,31%; S&P 500 -0,02%; Nasdaq Comp. +0,01%

Unternehmen

- // Der französische Siemens-Rivale **Schneider Electric** will mit der Übernahme der bulgarischen **Shelly Group** sein Geschäft im Bereich Gebäudetechnik ausbauen. Für den Anbieter von Smart-Home-Lösungen bietet der Konzern EUR 70 je Aktie (rund EUR 1,2 Mrd.). Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt einer Annahmequote von mindestens 95%. Die Shelly-Gründer halten zusammen 57% der Anteile und unterstützen die Transaktion. Das Angebot liegt 8,7% über dem Frankfurter Schlusskurs von Mittwoch, aber rund 27% über dem Kursniveau vor Bekanntwerden der Übernahmegerüchte (Ende Juli).
- // Der Biokraftstoffhersteller **Verbio** startet mit einem vorsichtigeren Ausblick in das GJ 2026/27 als vom Markt erwartet und prognostiziert ein EBITDA von EUR 210 bis 250 Mio. Die Analystenschätzungen lagen bei EUR 266 Mio. Im GJ 2025/26 steigerte Verbio dank höherer Nachfrage und gestiegener Preise den Umsatz um knapp 20% auf EUR 1,87 Mrd., während das EBITDA auf EUR 193,9 Mio. (Vj.: EUR 14,2 Mio.) zulegte.
- // Der schwedische Modekonzern **H&M** hat dank seines Sparkurses den operativen Gewinn im Zeitraum Juni bis August auf SEK 6,04 Mrd. (Vj.: SEK 4,91 Mrd.) gesteigert. Damit übertraf das Unternehmen die Erwartungen der Analysten (SEK 5,14 Mrd. Das Umsatzwachstum von +1% bleibt jedoch schwach und verfehlte die Prognosen. Für September stellt H&M ebenfalls lediglich ein Plus 1% in Aussicht.

Rohstoffe

- // Im Streit um die Wiederherstellung der Schifffahrt durch die Straße von Hormus bleiben die USA und der Iran offenbar in zentralen Fragen uneinig. Fehlende Fortschritte auf dem Weg zu einer diplomatischen Lösung sorgten für steigende **Ölpreise**.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 25. September 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712